

## Bekanntmachung

In der Bekanntmachung über den neuen § 5a der Buchhändlerischen Verkehrsordnung im Börsenblatt vom 13. Dezember ist ein sinnentstellender Satzfehler unterlaufen. Es muß in Abf. a), zweite Zeile nicht heißen „... nur mittelbar und nicht durch den Handel zu liefern“, sondern richtig „... nur unmittelbar und nicht durch den Handel zu liefern“.

Leipzig, den 15. Dezember 1934.

**Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**  
Die Geschäftsstelle: Dr. Pfej.

## Aus der Vereinsarbeit

Am 5. Dezember fand eine Sitzung des Kleinen Rates statt, an der als Vertreter der Reichsschrifttumskammer die Herren Professor Dr. Suchenwirth und Dr. Haupt teilnahmen.

Zunächst wurden verschiedene, mit der Herausgabe des Buchhändler-Adreßbuches zusammenhängende Fragen besprochen (wir verweisen auf die in Nr. 286 des Börsenblattes vom 8. Dezember erschienene Bekanntmachung).

Zur Beratung stand ferner die Gestaltung des redaktionellen Teiles des Börsenblattes, der nach der sachlichen Seite weiter ausgebaut werden soll.

Herr Herbert Hoffmann erstattete Bericht über die Vorarbeiten für die Reichsschule des Buchhandels. Die Eröffnung, die für den 1. Februar 1935 vorgesehen war, muß aus technischen Gründen auf den 1. April 1935 verschoben werden. Insbesondere wurden die vorläufige Unterbringung der Reichsschule im Buchhändlerhaus und die sich dadurch notwendig machenden baulichen Veränderungen besprochen.

Hauptpunkt der Tagung war die Besprechung über die Reorganisation der Fachschaften und Gaue und über die Besetzung der Ämter in Bund und Börsenverein (wir verweisen hierzu auf die Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 288 vom 11. Dezember). Die für die Satzung des Bundes auf Veranlassung der Reichsschrifttumskammer vorzunehmenden Änderungen sollen sobald als möglich durchgeführt werden.

Aus der sonstigen Tagesordnung ist noch hervorzuheben:

1. Bericht des Vorstehers über den Stand der Verhandlungen mit den Buchgemeinschaften;
2. Einspruch gegen die Verlagstätigkeit des Reichsnährstandes;
3. Besprechung der Verordnungen des Reichskommissars für Preisüberwachung;
4. Stand der Verhandlungen über die Belieferung von Volksbüchereien.

## Die Gliederung der Fachschaft Verlag

Zum Leiter der Fachschaft Verlag wurde durch den Vorsteher des Bundes reichsdeutscher Buchhändler berufen:

Karl Baur (Georg D. W. Callwey-München);

zum Stellvertreter

Herr Wolfgang Meiner (Johann Ambrosius Barth-Leipzig).

Als Kassenverwalter berief ich

Herrn Arthur Sellier jun. (J. Schweizer Verlag-München).

Die Gliederung der Fachschaft Verlag erfolgt in vier Fachgruppen. Die mit deren Leitung von mir beauftragten Herren

Fachgruppe I: Wissenschaftlicher und Fachverlag Dr. Arthur Georgi jr. (Paul Parey, Berlin),

Fachgruppe II: Schöngestiger und populärwissenschaftlicher Verlag Niels Diederichs (Eugen Diederichs Verlag, Jena),

Fachgruppe III: Schulbuchverlag Dr. Hanns-Georg Franken-Schwann (L. Schwann, Düsseldorf),

Fachgruppe IV: Jugendbuchverlag Dr. Herbert Bed (Union, Stuttgart)

bilden zusammen mit dem Fachschaftsleiter, seinem Stellvertreter und dem Kassenverwalter den Fachschaftsrat.

Die weitere Untergliederung der Fachgruppe bilden die Arbeitsgemeinschaften, bei denen die Mitgliedschaft, im Gegensatz zu den Fachgruppen, freiwillig ist.

Die Leitung der Fachgruppen setzt sich zusammen aus dem Fachgruppenleiter, dessen Stellvertreter und den Leitern der Arbeitsgemeinschaften. Es steht den Fachgruppenleitern frei, nach Bedarf weitere Herren zuzuziehen.

Die Leiter der Arbeitsgemeinschaften ernennen ihren Stellvertreter und nötigenfalls Kassenverwalter im Einvernehmen mit ihrem Fachgruppenleiter und Fachschaftsleiter.

Mit der Leitung der aufgestellten Arbeitsgemeinschaften habe ich folgende Herren beauftragt:

Fachgruppe I: Wissenschaftlicher und Fachverlag: Dr. Arthur Georgi jr. (Paul Parey, Berlin),

Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Verleger: Dr. Oskar Siebed (J. C. B. Mohr, Berlin),

Arbeitsgemeinschaft der rechts- und staatswissenschaftlichen Verleger: Arthur Sellier jr. (J. Schweizer Verlag, München),

Arbeitsgemeinschaft der landwirtschaftlichen Verleger: Dr. Arthur Georgi jr. (Paul Parey, Berlin),

Arbeitsgemeinschaft der gewerblichen und Fachverleger: Herbert Hoffmann (Julius Hoffmann Verlag, Stuttgart).

Fachgruppe II: Schöngestiger und populärwissenschaftlicher Verlag: Niels Diederichs (Eugen Diederichs Verlag, Jena),

Arbeitsgemeinschaft der schöngestigen Verleger: Niels Diederichs, Jena,

Arbeitsgemeinschaft der Verleger von Volksliteratur: Herbert Fischer (Münchmeyer G.m.b.H., Niederseßlitz/Sa.),

Arbeitsgemeinschaft der am Reisebuchhandel interessierten Verleger: Dr. Helmut Büding (Bibliographisches Institut, Leipzig),

Arbeitsgemeinschaft der am Leihbüchereiwesen interessierten Verleger: Wilhelm Goldmann (Wilhelm Goldmann Verlag G.m.b.H., Leipzig),

Arbeitsgemeinschaft der Laien- und Bühnenspielerverleger: Walter Paul (G. Danners Bg. Mühlhausen/Th.).

Fachgruppe III: Schulbuchverlag: Dr. Hanns-Georg Franken-Schwann (L. Schwann, Verlag, Düsseldorf),

Arbeitsgemeinschaft der Schulbuchverleger: Dr. Hanns-Georg Franken-Schwann, Düsseldorf,

Arbeitsgemeinschaft der Lehrmittelverleger: Dr. Herbert Döring (F. E. Wachsmuth, Leipzig),

Arbeitsgemeinschaft der Kurzschriftverleger: Heinrich Grimm (Winklers Verlag, Darmstadt).